



## Mark Billingham : Die Lügen der Anderen

Sarasota, Florida. Drei englische Pärchen treffen sich zufällig in dem kleinen Resort „Pelican Palms“. Angela und Barry sind soeben eingetroffen, Sue und Ed, sowie Marina und Dave sind bereits seit einigen Tagen in Florida. Alle möchten den perfekten Urlaub verbringen. Sie kommen ins Gespräch und schon bald entwickelt sich eine Urlaubsfreundschaft unter den drei Pärchen. Man geht gemeinsam essen oder trifft sich am Pool. Das Resort wurde bewusst ausgewählt, da es nicht auf Familien ausgerichtet ist. Die Paare geniessen ihre kinderfreie Zeit und so fällt die Mutter mit ihrer fröhlichen, aber offenbar leicht geistig behinderten Tochter sofort auf. Da sich die Mutter aber bemüht, die anderen Gäste nicht zu stören, beachten die Engländer sie nicht weiter.

Am Nachmittag vor der Heimreise nach England, bemerken die drei Paare, dass die Mutter völlig aufgelöst ist und ihre Tochter vermisst. Sofort wird die Polizei verständigt, welche alle Gäste befragt. Betroffen machen sich die sechs auf den Heimflug, tauschen ihre E-Mail-Adressen und versprechen sich beieinander zu melden. Schnell finden sich die sechs im Alltag wieder. Angela lädt aber drei Wochen später alle Paare zu einem Nachtessen ein und schnell wird wieder vom verschwunden Mädchen gesprochen und darüber spekuliert was passiert sein könnte.

Bewegung kommt erst in den Fall, als die junge, englische Polizistin Jenny Quinlan sich im Auftrag der US-Behörden nochmals mit den drei Paaren in Verbindung setzt und bemerkt, dass hie und da bei den Aussagen geschwindelt wurde. Sie lässt nicht locker und kommt den Lügen auf die Spur. Als noch ein ähnlicher Fall in der Nähe eines der Paare bekannt wird, kann sie endlich Druck aufsetzen und glaubt zum Schluss den Fall gelöst zu haben.

Ganz langsam schleicht sich die Spannung ein und ergreift den Leser bis er das Buch nicht mehr aus den Händen legen kann. Drei ganz normale Paare, die überall leben könnten und keinem oder jedem würde man ein so schreckliches Verbrechen zutrauen. Mit jedem Nachtessen erfährt der Leser mehr über die Protagonisten und die kleinen und grossen Tragödien in deren Leben. Das ist die Rezeptur mit der, der Autor Mark Billingham seine Leser in den Bann zieht und zum krönenden Abschluss es nicht verpasst, mit einer grossen Überraschung aufzuwarten.

Besuchen Sie uns in der Regionalbibliothek Weinfelden und fragen Sie nach diesem Buch.



regionalbibliothek weinfelden

Ein Tipp von:

Rahel Ilg, Bibliotheksleiterin